Mittwoch, 24. September 1924. 63. Jahrgang. Nr. 220.

Erscheint an allen Werktagen.

Bezugspreis monatl. Złoty
bei der Geschäftsstelle 3.50
bei den Ausgabestellen 3.70
durch Zeitungsboten 3.80
durch die Post 3.50
ausschl. Postgebühren
ins Ausland 6 Złoty,
in deutscher Währg. 5 R.-M.

Fernsprecher 6105. 6275.
Tel.-Adr.: Tageblatt Posen.

Posener Tageblatt
(Posener Warte)

Postscheckkonto für Polen Nr. 200 283 in Posen.

Postscheckkonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezieher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis: Petitzeile (38 mm breit) 45 Gr.
für die Millimeterzeile im { Anzeigenteil 15 Groschen / Reklameteil 45 Groschen }
Sonderplatz 50 % mehr. Reklamepetitzeile (90 mm breit) 1.35 zł



Forderungen an den Ministerpräsidenten.

Die Bazarvertreter und internationale Notwendigkeiten.

Die „Gazeta Warschawska", das führende und älteste Organ der Nationaldemokratie bringt die Mitteilung, daß am Sonnabend der Ministerpräsident Grabski die Delegation von Sejmabgeordneten, Senatoren und Organisationsvertretern aus dem ehem. preuß. Teilgebiet in Audienz empfangen hat, um ihre Wünsche in bezug auf den letzten Ministerratsbeschluß betreffend die Einsetzung gemischter polnisch-deutscher Kommissionen bei den Wojewodschaftsämtern anzuhören.

Der Abgeordnete Marweg charakterisierte, derselben Quelle zufolge, in einer längeren Ansprache den Standpunkt der polnischen Bevölkerung in diesem Gebiet und wies besonders darauf hin, daß diese „Gemeinschaft" es schmerzlich empfinde, daß die Regierung ihre dringendsten Forderungen nicht berücksichtige, die der heißen Liebe zum Vaterlande entspringe. Im Sinne des letzten Beschlusses der Posener Tagung forderte er die Zurückziehung des „fatalen" Projekts der Einsetzung derartiger Kommissionen.

Ministerpräsident Grabski hob hervor, daß er in seinen Empfindungen den Westgebieten Polens gegenüber eine besondere Wärme an den Tag lege und gern ihre Forderungen im vollen Umfange berücksichtigen möchte. Er lenkte jedoch die Aufmerksamkeit der Delegation auf die internationalen Notwendigkeiten hin, welche die Regierung zu diesem und keinem anderen Verhalten zwingen. Zur näheren Begründung des Standpunktes des Außenministers ergriff hierauf dessen Stellvertreter das Wort, der die Politik der Regierung in Schutz nahm und hervorhob, **daß der Beschluß des Ministerrats nicht geändert werden könne.**

Im weiteren Verlauf der Unterredung unterzogen die Mitglieder der Delegation Dr. Korzenowski und Redakteur Drobnik die Ausführungen des Vertreters des Außenministeriums einer scharfen Kritik und wiesen auf die Gefahren hin, welche die Bildung gemischter Kommissionen zur Folge haben könnte und die eine fremde Einmischung nicht ausschließen würde. Der Ministerpräsident erklärte zum Schluß, daß er, die Meinung der Vertreter der Westgebiete hochschätzend, **diese Frage nochmals im politischen Komitee des Ministerrats anschneiden werde.**

Protestversammlung.

Warschau, 22. September. A. W. Die N. P. R. veranstaltete gestern eine Versammlung gegen die sich stets aufwärts bewegenden Lebensmittelpreise. Es nahmen ungefähr 2000 Personen daran teil. Es wurde beschlossen, die Regierung zur absoluten Grenzsperre bei der Ausfuhr von Lebensmitteln aufzufordern. Für die Einfuhr sind die Grenzen zu öffnen. Gleichzeitig soll die Regierung aufgefordert werden, die Erteilung von Krediten für die Landwirtschaft einzustellen, um die Landwirte auf diese Weise zum Verkauf der Vorräte von Lebensmitteln zu zwingen. (!) Der kommunistische Abgeordnete Królikowski versuchte bei dieser Versammlung zu Worte zu kommen, doch wurde ihm vom Versammlungsleiter das Wort entzogen.

Verliehene Orden.

Warschau, 21. September. (Pat) Der Minister für Kultur und Volksaufklärung überreichte verschiedenen zum Vorstande C. I. E. E. gehörenden Personen den Orden Polonia Restituta; und zwar: Dem früheren Präses Jan Gerard, dem früheren Vizepräses van Lear, dem früheren Vizepräses Jaromir Kopecki, sowie dem Chef der französischen Delegation zum zweiten internationalen Kongreß Herrn Motte.

Ein politischer Prozeß.

Charkow, 21. September. (A. W.) Das allerhöchste Gericht in Charkow eröffnete heute den Prozeß gegen die Petljura-Organisation. Der Führer Jwaszczenko, der Zugehörigkeit zur Ukrainischen Aufstandsbewegung und der Parteiaktion im Jahre 1923 beschuldigt, wurde mit noch 4 anderen Personen zum Tode verurteilt. 18 Personen erhielten je zehn Jahre Gefängnis.

Dementi.

Warschau, 20. September. (Pat.) Der „Kurjer polski" bringt nach amtlichen Informationen eine Berichtigung über die Gerüchte der weiteren Militarisierung der östlichen Wojewodschaften. Die Nachrichten, daß verschiedene Majore und Oberste zu Wojewoden ernannt wurden, sind nicht zutreffend.

Der Handelsvertrag.

Warschau, 21. September. A. W. Am 23. ds. Mts. findet in Berlin ein Kongreß der polnischen Konsularvertreter statt. Dieser Kongreß wird sich mit den Handelsvertragsplänen zwischen Deutschland und Polen befassen.

Besichtigung.

Warschau, 21. September. (Pat.) Am 20. ds. Mts. besuchte der Kriegsminister General Sikorski mit General Majewski, dem Chef des Kontroll-Korps General Górecki und dem General Pawski, Chef des dritten Departements, die Munitionslager in Pocisk, Praga und Rembertów.

Warschau-Wien.

Warschau, 22. September. Gestern fand hier die Eröffnung der Luftverkehrslinie Warschau-Wien statt, die von der Fluggesellschaft Aero-Lloyd in Polen betrieben wird. Das erste Flugzeug startete in Warschau um 7.3. Uhr morgens und kam um Uhr nachmittags in Wien an. Der Direktor der Aero-Lloyd, Wygard, und der Sekretär der österreichischen Gesandtschaft waren die ersten Fluggäste.

Ende des Bäckerstreiks.

Warschau, 21. September. (Pat.) Am 20. ds. Mts. fand hier eine Sitzung im Ministerium für Arbeit und soziale Fürsorge zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer statt. Hierbei ist der seit zwei Wochen währende Streik der Bäcker beigelegt worden.

Krise in Deutschland.

Berlin, 21. September. (Privatel.) In der Großberliner Industrie ist nach Mitteilung der Gewerkschaften, die Zahl der Arbeitslosen in der abgelaufenen Woche um weitere 6500 gestiegen. In der Holzindustrie wurden wegen Absatzstockung neue Feierschichten eingelegt. Die Werkstätten der Reichsbahn haben am 20. ds. Mts. 750 Mann langjährig tätigen Arbeitern gekündigt.

Preisabbau.

Berlin, 21. September. Die polizeiliche Kommission für die Prüfung des Preisabbaus im Handel hat gestern bei der Staatsanwaltschaft die Strafverfolgung gegen mehr als 50 Geschäftsinhaber beantragt, die einen höheren Verdienst in die Ladenpreise einkalkuliert hatten, als dem Vorkriegsverdienst prozentual zuzüglich der neuen Steuern entspricht. Weitere rund 80 Geschäftsinhaber wurden verwarnt. Im Kleinhandel zeigte sich ein bis 10 Prozent niedrigere Preisnormierung als am Vortage.

Nein!

London, 21. September. (Privattel.) Die unionistische „Morningpost" schreibt, daß die unionistische Partei gegen die Bereitstellung der englischen Flotte im Dienst des Völkerbundes entschieden Einspruch erhebe. Außenpolitische Verpflichtungen für die englische Flotte fänden keine Unterstützung im Unterhaus. Auch die liberale „Westminster Gazette" schreibt, daß kein englisches Parlament sich bereit finden würde, die englische Seemacht einer Institution zur Verfügung zu stellen, die nicht identisch mit der englischen Regierung wäre.

Wieder Parlament.

Zürich, 21. September. (Privattel.) Der Mailänder „Corriere della Sera" meldet aus Madrid: Das Direktorium hat für Montag eine Anzahl früherer Cortesmitglieder zu sich berufen, um mit ihnen innenpolitische Fragen zu besprechen. Das Blatt A. B. C. sieht in dem auffälligen Schritt des Diktators eine Vorbereitung auf die Wiedereinführung parlamentarischer Zustände in Spanien.

An unsere verehrten Leser!

Unsere Bezieher bitten wir, die Erneuerung des Abonnements für Oktober schleunigst bewirken zu wollen, da die Briefträger nur bis zum 25. d. M. Bestellungen annehmen. Wir hoffen, daß die schwierige Lage, in die wir unverschuldet durch den Setzerstreik versetzt worden sind, bald beendet sein wird und daß alsdann das „Posener Tageblatt" wieder in normaler Weise erscheinen wird. Wir bitten unsere verehrten Leser, uns die alte Treue zu bewahren und die augenblicklichen Schwierigkeiten überwinden zu helfen. Daß wir bemüht sein werden, den jetzigen Ausfall wieder auszugleichen, bedarf keiner besonderen Versicherung.

Die Geschäftsstelle des „Posener Tageblattes".

Aus Stadt und Land.

Posen, den 23. September.

Kleinigkeiten.

Im Frühjahr d. Js. wurden ausgeboten Lose der Loterja Fantowa na rzecz tow. pomocy inwalidom woj. i weter. 63 r. na wojew. Poznańskie. Patronat: Kard. Prymas Dalbor und man kaufte sich einige Lose zu 3 zł, um zu zeigen, daß man solchen Dingen nicht fremd gegenüberstehen will. Der Plan versprach große Gewinne und die Ziehung vom 28. Juni bis 3. Juli. Jetzt wird bekannt gemacht, daß die Ziehung aufgeschoben ist und nicht eher stattfinden wird, bis nicht alle Lose verkauft sind, und davon ist noch viel zu haben. Ist ein solches Verfahren nicht in vieler Beziehung doch etwas bedenklich? Könnte es nicht von Nachteil sein für spätere ähnliche Wohltätigkeitsveranstaltungen? H. S.

X **Eine Stadtverordnetensitzung** findet morgen, Mittwoch, 6½ Uhr nachmittags mit folgender Tagesordnung statt:

Wahlen und persönliche Angelegenheiten;
Gründung eines Alterssicherheitsfonds für die städtischen Beamten; Erhöhung der Arbeiterlöhne; Festsetzung einer Einheitsform zur Einziehung der Kanalgebühren für das Wirtschaftsjahr 1924; Beteiligung der Stadt Posen an der Landwirtschaftsbank; Kreditbewilligung zum Umbau der Festungswerke bei Warown und Lecha in Privatwohnhäuser; Landabtretung der Stadt in der ul. Libelta (fr. Wittingstr.); Änderung der Parzellierung der Unterstraßen.

X **Personalnachricht.** Der seit 1907 bei der früheren Stärkefabrik Luban als Direktor tätige Dr. phil. Sprockhoff ist in diesen Tagen in seine Heimat Frankfurt a. Oder zurückgekehrt, um bei der dortigen Firma Köhlmann und Komp. als Vorstandsmitglied einzutreten.

s. **Todesfall.** Gestorben ist am 19. ds. Mts. in Jarotschin der prakt. Arzt Dr. med. Ludwik Klinkowski.

X **Die Uebersetzung der polnischen Gesetze** und Verordnungen die von der deutschen Sejmvereinigung herausgegeben wird, kann wegen des Setzerausstandes gegenwärtig nicht erscheinen. Nach der Beilegung des Ausstandes wird eine Doppelnummer erscheinen.

s. **Die Christlich-Nationale Partei der Landwirte** ist bemüht die Krankenkasse umzugestalten. Insbesondere hat sich der Sache der Abgeordnete St. Ossowski angenommen und schon mehrere Konferenzen und Versammlungen abgehalten.

X **Sommers Abschied.** Genau so wie er sich im Juni eingeführt hatte, hat sich der Sommer gestern von uns verabschiedet mit einem ungewöhnlich heftigen Gewitter mit Donnerschlagen zahllosen Blitzen und strömenden Regen in der 6. Abendstunde, an die sich ein stundenlang dauernder Sturm schloß. Heut am Abschiedstage selbst strahlt die Sonne seit frühem Morgen vom klaren Himmel hernieder.

Posener Bachverein. Professor Hans Bassermann aus Berlin spielt in seinem Konzert übermorgen, Donnerstag, abend: Das Rondo brillant in H-moll von Schubert, die Solo-Sonate in D-dur von Reger, die Variationen in D-moll von Joachim, das Viola-Konzert von Tschaikowsky, 2 spanische Tänze von Sarasate. Die Klavier-Begleitung hat wieder Frau Annemarie Müller-Górzno übernommen. Näheres siehe Anzeige!

X **Der Deutsche Naturwissenschaftliche Verein** hält heute, Dienstag abends 8¼ Uhr eine Sitzung im Physikzimmer des Deutschen Gymnasiums, Wały Jagiełły (fr. Kaiser Wilhelmwall) ab. Vortrag des Pastors Jeenicke aus Kotusch über „Die Natur im Spiegel der Dichtung."

Konzert Lidja Lipkowska. Lidja Lipkowska, eine der bekanntesten und berühmtesten Sängerin der Welt, die bewährte Primadonna der zaristischen Oper in Petersburg, der großen Oper in Paris und London und der Oper „La Scala" in Newyork, wird am 25. d. Mts. in der Universitätsaula ein einmaliges Konzert geben. Am Flügel der Pianist Alexander Swerzeński. Eintrittskarten sind im Zigarrengeschäft Górski, Hotel Monopol.

s. **Von der Posener Gasanstalt.** Der hiesige Gasverbrauch wächst andauernd. Das ist eine Folge der von der Gasanstalt veranstalteten Propaganda. Die von der Gasanstalt angekauften rund 1000 Gasküchen und Kocher sind ausverkauft. Neue Verbraucher melden sich täglich. Die Gasanstalt wird im Oktober die Fabrikation von Briketts aufnehmen. Die Briketts werden billiger als Kohle und auch als Briketts aus Oberschlesien sein. Die Maschinen sind bereits in Deutschland bestellt.

s. **Eine Revolution** ist in einem hiesigen industriellen Unternehmen ausgebrochen, und man hat die Direktoren entfernt, die nur für die eigenen Taschen sorgten, nicht aber für die Interessen der Gesellschaft. Leider verschweigt die „Gazeta Powszechna", der wir diese Nachricht entnehmen, den Namen des Unternehmens.

X **Polizeiliche Hundeversteigerung.** Am Freitag findet im Starostwo Grodzkie Zimmer 9 eine Versteigerung folgender Hunde statt: eines schwarzen Pudels, eines schwarzen Stubenhundes mit weißen Flecken, eines braunen Jagdhundes und eines Taubenhundes.

X **Ein lohnender Einbruchsdiebstahl** wurde in dem Putzgeschäft in der ul. 27 Grudnia 19 (fr. Berlinerstr.) verübt; gestohlen wurden ein Karton mit Reihern, ein solcher mit Blumen und eine goldene Brosche mit Korallen im Gesamtwerte von 3 85 zł. Vom Boden des Hauses Posenerstr. 44 wurden Schuhe, Oberhemden und Taschentücher für 35 zł gestohlen.

X **Beschlagnahmt** wurden bei einer polizeilichen Haussuchung 2 Bettbezüge, 2 Kopfkissenbezüge gez. M. M. oder W. M., 14 Gardinen, 2 Tülläufer, ein weißes Taschentuch mit Schmetterling, gez. T. G. — Ferner wurden 28 m rosa Satin zu Bettdecken beschlagnahmt. Die Sachen können sämtlich im Zimmer 61 der Kriminalpolizei besichtigt werden.

s **Adelnau**, 22. September. In der Nacht zum 18. ds. Mts. überfielen zwei maskierte Räuber die Wohnung der Frau Marie Kaczmarek in Zembcow und raubten 14 zł. Nachts darauf drangen ebenfalls unbekannte Räuber in die Wohnung des Wojciech Przybylka in Zacharzew und erbeuteten Kleidungsstücke im Werte von 3000 zł.

□ **Bromberg**, 22. September. Ein Ausstand der Fahrdienstleiter und des Fahrpersonals der hiesigen Straßenbahn ist hier am Sonntag ausgebrochen. Sie hatten eine Lohnerhöhung von 30—40 % gefordert. Ohne den vorgeschlagenen Schiedsspruch abzuwarten traten die Angestellten in den Ausstand. — Selbstmord durch Erhängen hat ein gewisser Karl Wottun von hier verübt, ein Mann von 67 Jahren. Über die Ursache ist nichts festgestellt.

Kolmar, i. P. 20. September. In der letzten Stadtverordnetenversammlung bewilligte man zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 40 000 zł, die zur Regulierung und Umpflasterung der Straßen verwendet werden sollen. Ferner wurde beschlossen, daß jeder männliche Bewohner von 18 Jahren ab der Feuerwehr angehören muß. Wer nicht an den Übungen teilnehmen will, hat jährlich zum Besten der Feuerwehr 30 zł zu zahlen. Weiter wurde beschlossen, für Eingaben an den Magistrat und für Bescheinigungen eine besondere Gebühr zu erheben.

p. **Miłosław**, 23. September. Bereits im August 1923 wurde auf dem hiesigen Bahnhofe eine silberne Damenarmbanduhr gefunden, ohne daß die rechtmäßige Eigentümerin sich bisher gemeldet hätte. Diese kann sich bei der hiesigen Polizei melden.

□ **Samter**, 22. September. Judenfeindliche Gesinnungstüchtigkeit haben hier neulich nachts mehrere anonyme Sudler bekundet, indem sie sämtliche jüdische Geschäfte mit Inschriften in polnischer Sprache folgenden oder ähnlichen Inhalts schmückten": t„Meide den Juden", oder „Der Jude ist ein Strolch."

Aus Kongreßpolen und Galizien.

* **Białowieża** 18. September. In den Kampinówer Wäldern fanden Köhler in einem Ameisenhaufen das Skelett eines Mannes. Die Untersuchung ergab, daß der Mann lebendig in den Ameisenhaufen eingegraben wurde, worauf besonders ein Knebel in der Mundhöhle schließen ließ. Es wurde festgestellt, daß es sich um den Förster Mateusz Parooch handelt, der vor mehreren Jahren spurlos verschwand. Es wird angenommen, daß Wilderer auf diese schreckliche Weise Rache an ihm übten.

* **Pinsk**, 22. September. Hier wurde der Bandit Kuzma Krukow hingerichtet. Krukow hat am 17. August mit zwei Gehilfen, denen es zu entfliehen gelang, das Haus eines gewissen Jan Pryluski überfallen, den Besitzer mißhandelt und ihm Kleidungsstücke sowie Lebensmittel geraubt.

Amtliche Notierungen der Posener Getreidebörse vom 22. September 1924.

(Ohne Gewähr.)

Die Großhandelspreise verstehen sich für 100 kg. bei sofortiger Waggon-Lieferung loko Verladestation in Złoty.

Weizen	23.50—25.50	Roggenmehl II. Sorte (65 % inkl. Säcke)	36.00
Roggen	21.00—22.00	Braugerste	24.50—[illegible]8.50
Weizenmehl (65 % inkl. Säcke)	4[illegible].50—42.[illegible]	Weizenkleie	11.50
Roggenmehl I. Sorte (70 % inkl. Säcke)	31.00—33.00	Roggenkleie	13.00
Eßkartoffeln	3.75—4.00	Hafer	16.50—17.50

Tendenz: schwächer. Kleinere Kauflust auf Roggen.

Verantwortlich für den gesamten politischen Teil: Robert Styra; für Stadt und Land Rudolf Herbrechtsmeyer; für Handel, Wirtschaft, den übrigen unpolitischen Teil und die illustrierte Beilage „Die Zeit im Bild": Robert Styra; für den Anzeigenteil M. Grundmann. — Druck und Verlag der Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, T. A., sämtlich in Poznań.

LIZITATION.

Am 13. Oktober d. Js. findet um 11 Uhr vormittags

auf dem ehemaligen Sägewerke in **Ludwikowo-Wierzonka**, Bahnstation **Kobylnica** (Poznań-Pobiedziska), Kreis Poznań-Wschód, eine **freiwillige Versteigerung gegen bare Bezahlung von vier Holzbaraken** aus Brettern für Arbeiter, Scheune, Pferdeställen, Holzschuppen und Pumpe mit Röhren statt.

Die Gebäude sind im guten Zustande und geeignet zum Neuaufbau.

Nähere Angaben im Büro der **Poznańska Spółka Drzewna, Tow. Akc., Poznań**, Św. Marcin 52/53, Tel. Nr. 5629/30.

Für die uns beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters entgegengebrachte Teilnahme danken wir herzlich

Pniewy, den 23. September 1924.

Anna Schrader
geb. Noering
und Kinder.

Sonnabend nachmittag 3¼ Uhr entschlief nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenen Leiden, mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Eisenbahnschlosser i. R.

Hugo Kilian

im fast vollendeten 65. Lebensjahre.

Poznań, den 25. September 1924.

Dies zeigen schmerzerfüllt an
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 24. September, nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen St. Paulikirchhofes, ul. Grunwaldzka, aus statt.

Elfriede Behnke
Willi Kruschel
Verlobte.
Mogilno. Bentschen.
im September 1924.

Ein zuverlässiges
Mädchen
mit Erfahrung im Haushalt, als Alleindienende für einen kleinen Haushalt in d. Nähe Posens gesucht. Zeg. gutes Gehalt.
Offerten mit Zeugnisabschriften unt. **180** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Alleinstehender, beschäftigungsuchender
Lehrer
mit jahrzehntelanger Praxis in **Mathematik, Kaufm.- und Bankrechnen, Stenographie, Buchführung** (einfacher, doppelter einschließl. amerikan.) erteilt
Unterricht
sowie auch Anfängern im **Polnischen**.
Gefl. Zuschriften unter Nr. **147** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Telegramm-Adresse: Cemata-Poznań

Dampfdreschgarnituren

Breitdrescher Stiftendrescher
Goepel Reinigungsmaschinen Windfegen
Getreidetrieure Schneckentrieure
Walzenschrotmühlen für Göpel und Lokomobilantrieb

Kartoffelgraber

Viehfutterdämpfer
Kartoffelwascher

ZWIĄZKOWA CENTRALA MASZYN

Tow. Akc.
Poznań, ulica Wjazdowa 9.

Telephon: 22-80 und 22-89

Posener Bachverein.
Donnerstag, den 25. Sept., ab. 8 Uhr im Evgl. Vereinsh.:
Hans Bassermann
aus Berlin (Geige)
unter gütiger Mitwirkung von **Frau Annemarie Müller Górzno.** Schubert, Reger, Tichakowsky, Sarasate.
Eintrittskarten für 4, 2, 1 zł in d. Ev. Vereinsbuchhandl.

Guterhaltenes
Herrenfahrrad
„Brennabor"
sowie d.v. Bücher, Möbel etc. zu verk. ul. Kantaka 7 III l.

Herr sucht per 1. Oktober nett **möbl. Zimmer.**
Angebote unt. **203** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gesangskorepet. sowie **Theorie und Klavierunterricht**
erteilt Opernkapellmeister.
Zuschriften unt. **P. 152** an die Geschäftsst. d. Bl.

Ein ruhiges neuvermähltes Ehepaar sucht vom 1. 10. in einem anständigen Hause **ein leeres Zimmer** m. Küche od. ein **möbliertes Zimmer** m. Kochgelegenheit.
Off. unter **G. 154** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erteile Stunden in der poln. Sprache nach neuest. Methode. Anmeldung von 4 b. 5 nachmittags bei **Weber**, Przecznica 1/3.

Kaufen laufend jede Partie **ungewaschene**

Schafwolle

zu den **höchsten Tagespreisen**
und günstigen Zahlungsbedingungen.

Spółka Akcyjna ROLA w Poznaniu Św. Marcin 48.

Telephon 28-95, 28-96, 28-97.
Telegrammadresse: Rola Poznań.

Treibriemen

Leder, Kamelhaar, Hanf
Sander & Brathuhn
Hanf- u. Draht-Seile
Poznań ul. Seweryna Mielżyńskiego 23. Telef. 4019

Wegen Todesfall frei
Oberinspektorstelle auf großem Rübengut.
Verh. Bewerber wollen Offerten unter **K. Nr. 209** an die Geschäftsstelle dieses Blattes richten.

Suche zum **1. Oktober** eine
Hauslehrerin
für 3 Kinder von 7 bis 13 Jahren, event. **Kindergärtnerin** erster Klasse.
Gefällige Ang. unt. **M. 120.** an die Geschäftsst. d. Bl.

Suche für bald
Kindergärtnerin I
mit Unterrichtserlaubnis, für 3 Kinder von 8, 6 u. 3 Jahr.
Oehlrich, Mała Turza p. Płośnica, Kr. Soldau.

Zweiten Beamten
für Hof und Feld, der die polnische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, sucht
Dom. Wojnowice p. Osieczna, Leszno.

Für meine zu erbauende **10-Tonnen-Mühle** suche ich möglichst bald einen tüchtigen, verheirateten evangelischen
Obermüller.
Stellung dauernd.
Technau, Ruda Młyn
p. Mieścisko, pow. Wągrowiecki.

Ungarweine,

hochherrschaftliche Gewächse, sowie leichte Tischweine empfehlen in reicher Auswahl
NYKA & POSŁUSZNY
Ungarweinversandhaus.
Poznań, Wrocławska 33/34. Telephon 1194

J. KADLER, vorm. O. DÜMKE
Möbelfabrik, Poznań, ul Franciszka Ratajczaka 36.
Wohnungseinrichtungen aller Art :: Polstermöbel.

Anfertigung eleg. Damengarderobe
Spezial-Atelier für Gesellschafts-, Backfisch- und Kindergarderobe
Józwiakowska, geb. Erben, Mickiewicza 17 III.



Schafwolle
in einheitlichen Partien — Schur nicht unter 7 Monaten — kauft, zahlt Marktpreise bei Abnahme in eigenen Säcken und bittet um **bemusterte Preisofferten**
St. Ganowicz, Poznań
Kommiss. Ankauf von Schafwolle
Głogowska 108, I. Et. r. Tel.: 6060.

„Strümpfe"
Socken — Handschuhe — Tricotagen — Damenwäsche — Herrenwäsche — Ungewöhnlich große Auswahl! Unerreichbare Qualitäten zu staunend billigen Preisen! Beweis: Schaufenster! **Siuchninski, Poznań, 3. Maja 4.** (2004

Wir geben hiermit bekannt, daß wir den
Umtausch v. Schafwolle gegen Strickwolle,
garantiert deutsche Ware, wieder aufgenommen haben.
Gleichzeitig empfehlen wir unser **reichhaltiges Lager** in
Textilwaren
aller Art.
Wir führen nur ausgeprobte, beste Waren zu billigsten Preisen.
Landwirtschaftl. Hauptgesellschaft
Tow. z ogr. por.
Poznań, ul. Wjazdowa 3.

Dampfpflug
(Ventzki) gebraucht, jedoch sehr gut erhalten, sofort betriebsfähig für 20 000 zł zu verkaufen.
Näheres unter **9150** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Achtung! Achtung!
Die neuesten Modelle für Damenhüte
besitzt nur die Hutfabrik
H. NEJSSER
Poznań, Szkarbowa 17, part.
Nach diesen Modellen werden Damen-, Herren- und Kinderhüte fachmännisch schnell umgepreßt und gefärbt.

Höherer deutscher Beamter sucht
1 bis 2 gut möblierte Zimmer
eventuell mit Bad.
Off. unt. **B. 132** an die Geschäftsst. dieses Blattes

Suche zum 1. Oktober tüchtiges gewandtes
Stubenmädchen.
Frau von Bahl
Stołężyn Post, Wapno (Wągrowiec).

Von Montag, dem **22. 9.** ab die **2. Serie** von
„VINDICTA" Kinder der Liebe und der Sünde.
nach dem Roman von Louis Feuillade.
TEATR PAŁACOWY pl. Wolności 6.
Schriftl. Inhaltserklärung der I. Serie ist a. d. Kasse zu haben.